

# Bauchronik

## 13. März 1993

Arbeitstagung mit allen Verantwortungsträgern der Berufsbildung mit der abschließenden Feststellung, dass der Landkreis Wittenberg ein Berufsschulzentrum dringend benötigt – Erarbeitung einer Beschlussvorlage durch die Verwaltung

## April 1993

Ausschüsse des Kreistages befürworten prinzipiell das Vorhaben – Standortbesichtigungen – der Bauausschuss fordert, eine Studie über Standorte und Kosten eines Neubaus bzw. die Sanierung und den Ausbau vorhandener Gebäude

## 1. Juni 1994

Beschluss des Kreistages Wittenberg für den Neubau eines Berufsschulzentrums vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln

## 29. September 1994

Schreiben des Kultusministeriums, das Projekt mit 70 % der Gesamtkosten fördern zu können

## 19. Oktober 1994

Mitteilung der Lutherstadt Wittenberg über die Berücksichtigung der Liegenschaft zur Verwendung für das Berufsschulzentrum bei der Erarbeitung des Planungsleitbildes für Arado



## 18. November 1994

Antrag des Landkreises Wittenberg auf Gewährung eines Investitionszuschusses von 80 % der Gesamtkosten aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

## 16. Dezember 1994

Abschluss des notariellen Kaufvertrages für das Baugrundstück



## 18. Januar 1994

Antrag an das Bundesvermögensamt Halle zur kostenlosen Übertragung bzw. den verbilligten Erwerb einer Teilfläche der GUS-Liegenschaft Arado

## 7. Juni 1994

Schreiben des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt, das Neubauvorhaben aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds zu fördern

## 4. Oktober 1994

Antrag an das Bundesvermögensamt zur vorzeitigen Besitzüberlassung des Grundstücks

## 7. November 1994

Auftrag des Kreistages an die Verwaltung, die Voraussetzungen für den Erhalt der Fördermittel zu schaffen – erforderliche Eigenmittel in Höhe von 24 Millionen DM werden in den Kreishaushalt 1995 eingestellt



## 14. Dezember 1994

Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes Sachsen-Anhalt über einen Zuschuss in Höhe von 80 %, Höchstbetrag 64 Millionen DM

## 14. Januar 1995

Vorstellung von sieben Planungsbüros bzw. Generalplanern vor dem gemeinsamen Kreis- und Bauausschuss

**19. Januar 1995**

Erste baufachliche Beratung bei der Landesbauabteilung der Oberfinanzdirektion Magdeburg zur Vorbereitung der Investition

**7. Februar 1995**

Entscheidung des Kreisausschusses zur Vergabe der Vorplanungsleistungen an die Planungsgemeinschaft bc-bauconsult, Wittenberg bmp architekten, Göttingen



**9. Oktober 1995**

Beratung bei der Oberfinanzdirektion zu Aspekten des ökologischen Bauens

**3. Juni 1996**

Vorbereitung des Baugrundstückes durch die Strukturfördergesellschaft Wittenberg – Abriss der Fahrzeughallen und Verfüllen der Keller

**17. Juli 1996**

Baufachliche Stellungnahme der Oberfinanzdirektion – als Gesamtkosten werden 50.074.100 DM festgelegt

**24. Juli 1996**

Einreichen des Bauantrages beim Bauordnungsamt des Landkreises Wittenberg

**August 1996**

Europaweite Ausschreibung der Rohbauarbeiten für das Schulgebäude

**15. Mai 1995**

Antrag an das Regierungspräsidium Dessau zur Genehmigung des Raumprogrammes

**15. Juni 1995**

Europaweite Bekanntmachung zur Vergabe der Architektenleistungen für den Neubau des Berufsschulzentrums

**21. Juni 1995**

Das Regierungspräsidium Dessau genehmigt das inzwischen überarbeitete Raumprogramm

**17. November 1995**

Änderung des Zuwendungsbescheides und Investitionsplanes auf 55 Millionen DM – Verlängerung des Investitionszeitrahmens – Abgabe der Unterlagen für den Zuwendungsbauantrag bei der Oberfinanzdirektion



**22. Oktober 1996**

Vergabe der Rohbauarbeiten an die Bietergemeinschaft Gerдум & Breuer, Niederlassung Naumburg sowie Bauunion Wittenberg durch den Bauausschuss – das Grundstück wird sorgfältig nach Fundmunition untersucht



**11. Dezember 1996**

Grundsteinlegung – wöchentliche Baurapporte zur effektiven Steuerung aller Bauaktivitäten bis zur Fertigstellung



**September 1997**

Baubeginn der Sporthalle



**28. November 1997**

Richtfest für das Schulgebäude



**Januar 1999**

Teilabnahmen der ersten Gewerke beginnen

**6. April 1999**

Das neue Berufsschulzentrum wird bezogen

**13. April 1999**

Unterrichtsbeginn im neuen Berufsschulzentrum

**25. Mai 1999**

Feierliche Einweihung durch Kultusminister Dr. Gerd Harms und Landrat Dr. Wulf Littke

